

Strategie der Hochschule Hof

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management begleitet Entwicklung der Vision 2020

VON CHRISTINA FISCHER, HOCHSCHULE HOF

Im Frühjahr 2011 beschloss die Hochschulleitung ein neues Leitbild für die Hochschule Hof. Unter dem Motto „bringing strategy into action“ traf sich jetzt die Hochschulleitung mit Vertretern der drei Fakultäten und der Verwaltung zu einem Workshop mit dem Ziel, eine Strategie-RoadMap für die Jahre 2012 bis 2020 und entsprechende Leitkennzahlen zu erarbeiten.

Die Hochschule Hof sieht sich in den kommenden Jahren großen Herausforderungen ausgesetzt. Steht momentan die Bewältigung des Studentenberges mit stetig wachsenden Studierendenzahlen im Vordergrund, so zeichnet sich doch bereits ein Rückgang der Studentenzahlen in Folge des demografischen Wandels ab. Ein Blick in die Grundschulklassen genügt, um festzustellen, dass die Studentenzahlen mittelfristig nur gehalten wer-

den können, wenn es gelingt, vermehrt überregional und international Studierende zu werben. Gerade für die regionalen Unternehmen ist es von fundamentaler Bedeutung, dass dem Arbeitsmarkt ausreichend Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen, die u. a. von der Hochschule praxisnah und an den Bedürfnissen der Wirtschaft orientiert ausgebildet werden. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde zunächst eine Vision für das „Green Tech – Wissenschaftsunternehmen Hochschule Hof“ formuliert.

Das strategische Ziel einer Studierendenzahl von mindestens 3000 ist im Hinblick auf die Vorgaben des Wissenschaftsrates von grundlegender Bedeutung, da diese Zahl als Mindestgröße für die Eigenständigkeit einer Hochschule angesehen wird. Da die Hochschulleitung damit rechnet, dass die Zahl der Studierenden aus der Region um bis zu 20% zurückgeht, soll dieser Rückgang durch die vermehrte Gewinnung ausländischer Studierender und durch den Ausbau des Weiterbildungsangebots kompensiert werden.

Bedeutsam für die innere Entwicklung ist das Leitziel „Green Tech – Wissenschaftsunternehmen“.

LEITBILD DER HOCHSCHULE HOF

Der Erfolg der Absolventen/-innen in nachhaltig wirtschaftenden und international agierenden Unternehmen bestimmt das Handeln aller Mitglieder des wissenschaftlichen Unternehmens Hochschule Hof. Die Studierenden werden in unserer weltweiten Green Tech University exzellent betreut. Praxisorientierte, international ausgerichtete und der Ressourceneffizienz verpflichtete Aus- und Weiterbildung prägt unsere Arbeit. Die angewandte Forschung sichert die Aktualisierung des Wissens für die Lehre und entwickelt Lösungen zum Nutzen für die Wirtschaft. Die Hochschule Hof steht für

- Verwurzelung in den Unternehmen
- Internationalisierung mit Fokus auf Indien
- Ressourceneffizienz mit den Schwerpunkten (Raum-) Klimatisierung und Wasser



Damit wird unterstrichen, dass sich die Hochschule nicht als Behörde, sondern als Unternehmen sieht. Der in Deutschland noch wenig gebräuchliche Begriff „Green Tech“ wird im internationalen Sprachgebrauch im Sinne von „Nachhaltigkeit“ verwendet. Darunter wird an der Hochschule Hof nicht nur Ressourceneffizienz, sondern der Dreiklang aus Ökonomie, Ökologie und Sozialverträglichkeit verstanden, die in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen müssen.

Aus diesen Leitzielen heraus wurden die in der obestehenden Grafik dargestellten fünf strategischen Themenkomplexe entwickelt, die nun durch ganz konkrete Projekte mit Leben gefüllt werden sollen. Einer der nächsten Schritte wird die Entwicklung eines Slogans sein, der in knappen Worten die Ausrichtung der Hochschule beschreiben soll.

VISION 2020

Bis 2020 entwickelt sich die Hochschule Hof zu einem international vernetzten und in der Wirtschaft verwurzelten Green Tech-Wissenschaftsunternehmen.

Nach innen schärfen wir unsere Kunden- und Mitarbeiterorientierung durch die Umsetzung lebensereignisorientierter Studien- und Personalentwicklungskonzepte.

Nach außen dokumentieren Spitzenplätze in CHE-Rankings die exzellente Lehre und kooperative Forschungs- und Weiterbildungsarbeit unserer wissenschaftlichen Fakultäten und Institute.

Damit sichern wir nachhaltig eine Studierendenzahl von mindestens 3000 und gewährleisten die Eigenständigkeit der Hochschule Hof in einer kooperativen Wissenschaftslandschaft.

STATEMENT DES PRÄSIDENTEN DER HOCHSCHULE HOF PROF. DR. DR. H.C. JÜRGEN LEHMANN:

„Seit rund einem Jahr unterstützt uns die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management – namentlich Trainer und Berater Klaus Göller – im Rahmen einer Geschäftsprozessanalyse bei der Neustrukturierung und Straffung von Verwaltungsprozessen und bei der Umsetzung der neuen Hochschulstrategie. Die Hochschulstrategie fußt auf dem im Frühjahr 2011 von der Hochschulleitung beschlossenen Leitbild.“

Die Hochschule steht nun vor der Herausforderung, das Leitbild und die Strategie mit Leben zu erfüllen und in der täglichen Arbeit umzusetzen. Ein erster Schritt hierzu war der Abschluss von Zielvereinbarungen mit den drei Fakultäten und der Hochschulverwaltung, in denen sehr konkrete und mit Zahlen hinterlegte Ziele vereinbart wurden.

Dieses gesamte Prozedere wurde von Herrn Göller im Rahmen von Workshops und zahlreichen Einzelgesprächen begleitet. Schon jetzt lässt sich feststellen, dass sich dieser Prozess positiv auf die gesamte Hochschule auswirkt. So hat zum Beispiel die Arbeit in den Workshops, an den neben der Hochschulleitung und den drei Dekanen auch Verwaltungsmitarbeiter teilgenommen haben, das Verständnis für die Arbeit des anderen gesteigert und den Teamgeist geweckt. Es wurde deutlich, wie eng verwoben die Arbeit der Fakultäten und der Verwaltung ist: in vielen Bereichen lassen sich die gesteckten Ziele nur mit gegenseitiger Unterstützung erreichen.

Entscheidungen werden künftig mit Blick auf die strategische Ausrichtung zielgerichteter getroffen werden, was auch die tägliche Arbeit erleichtern wird. Ich bin überzeugt, dass wir so einen großen Schritt auf dem Weg zur Gestaltung eines modernen Wissenschaftsunternehmens Hochschule Hof getan haben.“